

Helmut Busch – unser BAV-Ehrenvorsitzender im Pflegeheim

Werner Braune

Am 1. Februar teilte Helmut Buschs Sohn mit, dass sein Vater einen schweren Schlaganfall erlitt. Halbseitig gelähmt und nicht mehr lesen könnend ist er in einem Pflegeheim.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr, zwingt uns Helmut Buschs Zustand doch alle BAV-Mitgliedsleistungen für unseren Ehrenvorsitzenden erst einmal einstellen zu müssen und abzuwarten.

Über lange Jahre der Bekanntschaft mit Helmut, die weit in die DDR-Zeit zurück reichen, bin ich mit ihm verbunden. Das war ein sehr differenziertes Verhältnis, zumal sich Helmut im real existierenden Sozialismus und unter den Umständen vor der deutschen Vereinigung gegenüber Westbesuch sehr vorsichtig verhalten musste. Wir waren Repräsentanten unterschiedlicher Vereinigungen, wenn auch mit gleichlaufenden Interessen in der Veränderlichenarbeit mit Amateuren.

Das blieb auch so nach der beiderseits als sinnvoll erkannten Vereinigung von BAV und AKV zur Bundesdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne (BAV) in Sonneberg 1992. Nachdem Helmut Busch dort den ihm angebotenen BAV-Vorsitz, m.E. wegen ihm nicht ausreichend vermitteltem Kenntnis über die seinerseits sicher leistbaren Aufgaben, ablehnte wurde er BAV-Sektionsleiter „Bedeckungsveränderliche“. Diese ihm sehr liegende Arbeit brachte die BAV insgesamt voran. Dessen ungeachtet war er in die BAV unter meiner Regie eingebunden und dann auch in Hartha mit Wendeproblemen hinsichtlich der Sternwarte konfrontiert.

Aus meiner Sicht hat es ihn immer geschmerzt, dass sein Lebenswerk zurück treten musste, das mit dem Bau der Bruno H. Bürgel-Sternwarte in Hartha begann und zur Gründung des AKV führte. Wir haben uns stets bemüht, ihn diesen Verlust nicht merken zu lassen. Er war stets bei unseren, der AKV-Tradition entsprechend weiter geführten Mai-Treffen in Hartha aktiv dabei. Zu gegebenen Jubiläums-Anlässen war er derjenige, der ausführlich die Vergangenheit präsentieren konnte.

In dieser Zeit gewann ich ein persönliches Verhältnis zu Helmut Busch. Später kam hinzu, dass er echt persönliche Unterstützung aufgrund seiner Gesundheit nötig hatte.

Ich bedauere sehr, dass wir ihn nicht eher zum Ehrenvorsitzenden der BAV erklärt haben.